

## Abenteuerlicher nächtlicher Ausflug

Als Paul abends in sein Bett gehen will, liegt dort ein kleiner, fremder Mann mit einem karierten Mantel, einer Baskenmütze und einem riesigen, gezwirbelten Schnurrbart. Natürlich staunt Paul nicht schlecht, als sich der merkwürdige Besucher, der nur halb so groß ist wie Paul, als Viktor Plümo vorstellt und es für das Selbstverständlichste der Welt hält, im Bett eines fremden Jungen zu liegen und zu schlafen. Der Zufall will es, dass Paul just an diesem Tag in der Schule die Hausaufgabe erhalten hat, einen Aufsatz zum Thema "Ein unglaubliches Erlebnis" zu schreiben. Und so liegt nun eine ereignisreiche Nacht vor ihm, die ihm die Vorlage liefern wird für die so lästige Schulaufgabe.

An Schlafen ist natürlich erst einmal nicht zu denken und so brechen Paul und sein Besucher auf zu einer Spritztour in Pauls Lieblingsspielzeugauto, das von Herrn Plümo bis zur entsprechenden Größe aufgepustet wird. Das Glück des Jungen scheint perfekt, da er selbst ans Steuer seines Traumautos darf. Die Fahrt führt zum Zoo, wo Herr Plümo noch mehr seiner fabelhaften Kräfte zeigt. Mit seinem Schnurrbart kann er sowohl Schlösser knacken als auch die Sprache der Elefanten sprechen und diesen somit Anweisungen geben. So reitet Paul in dieser Nacht zum ersten Mal in seinem Leben auf einem Elefanten.

Der kuriose, nächtliche Ausflug der beiden findet seinen Höhepunkt, als Herr Plümo die Rathausuhr vordreht und damit die Nacht für zehn Minuten vorzeitig beendet. Er ermöglicht damit Paul, in seinem roten Flitzer an der Schule vorzufahren, wo er von seinen Klassenkameraden, die ihn bis dahin nicht für voll genommen haben, bestaunt wird. Mit dem dreizehnten Glockenschlag wird es wieder Nacht und der kleine Mann verlässt Paul - mit dem Versprechen wiederkommen: "Zum Beispiel am 31. Februar. Oder wenn Montag auf einen Sonntag fällt. Oder wenn die Uhr dreizehn schlägt." Stoff für seinen Aufsatz hat Paul in dieser Nacht auf jeden Fall bekommen!

"Paul und der fabelhafte Herr Plümo" ist eine temporeiche, kurzweilige Geschichte, die zuweilen an den "35. Mai" von Erich Kästner erinnert, und insbesondere Jungen ab acht Jahren begeistern wird. Brigitte Endres' Kinderbuch ist ein weiterer Band aus der Erstlesereihe Tulipan ABC, der viel zur Leseförderung beitragen kann, an die Lebenswirklichkeit der Zielgruppe anknüpft und die kleinen Leser von dort aus abholt in eine Welt voller Phantasie.

Claudia Birk-Gehrke 15.03.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)